

Herr Landrat, meine Damen und Herren im Kreistag,

ich möchte Sie darauf aufmerksam machen, daß Sie mit Ihrer Zustimmung zu diesem Beschlusantrag Ihr bisheriges immer sachbezogenes und daher Vertrauen verdienendes Handeln verlassen..

Zwei Belege dafür:

1. Die Notwendigkeit der Vorlage wird damit begründet, daß, Zitat, „der Anstieg der weltweiten CO₂-Emission bis 2100 zu einer Erwärmung der Erde um 5,8° C führen würde. Das wäre eine massive Bedrohung unserer Lebensgrundlage.“ Zitatende..

Wie weit einer solchen Prognose vertraut werden kann, sieht man an der Voraussage des Umweltbundesamtes von 1979, daß 1995 der letzte Wald in Deutschland sterben werde.

Aber noch wichtiger ist: Wenn einer eine Vorlage so alarmistisch schreibt und weiter als ehrlich gelten will, dann muß er erwähnen, daß zahlreiche seriöse Wissenschaftler dieser Behauptung widersprechen, sogar durch Ämter bewährte Politiker wie der Umwelt-Professor der SPD Vahrenholt in Hamburg. Das zu erwähnen gehörte zur Seriosität der Vorlage.

Meine erste Schlußfolgerung ist deshalb: Diese Vorlage steht auf wackeligen Füßen. Die Voreingenommenheit des Verfassers ist nicht zu übersehen.

2. Ein Mediziner weiß: Eine falsche Diagnose führt selten zu einer richtigen Therapie. Wichtigste Aufgabe des Kreistags ist die Verfügung über das Geld. Und man wird später von einem guten Kreistag sprechen, wenn er Vorbild im sinnvollen Ausgeben oder Sparen war.

In diesem Sinne erschreckt die Vorlage:

Einmal, wie großzügig zahlreiche neue Posten geschaffen werden. Es wird nicht geprüft, ob schon bestehende Ämter diese Aufgaben übernehmen können.

Zum anderen: Statt klarer Angaben der neu entstehenden Kosten finden wir ein Sammelsurium nicht nachprüfbarer, aber ganz sicher immenser Kosten, die auf uns zukommen, dazu eine weitere Aufblähung der Bürokratie im Landkreis

Meine Quintessenz: Diese Vorlage sollte noch einmal überarbeitet werden. Die Begründung sollte realistischer formuliert und die Kosten genauer beziffert werden.

Wie immer sollten wir beachten: Es ist nicht unser Geld, daß wir eventuell so ungenügend begründet zum Fenster hinauswerfen.